

märkteunteruns



Marktmeinung Oktober 2019

Einleitung

Positives Szenario

Die Erwartungskomponente des **ifo-Geschäftsklimaindex** ist im September zum sechsten Mal in Folge gefallen. Tiefere Werte als der aktuelle waren nur in den Jahren 2008 und 2009 zu beobachten, also während der Finanzkrise und der darauffolgenden Rezession der Weltwirtschaft. Der **europäische Aktienmarkt** erreicht – während diese Zeilen geschrieben werden – den höchsten Stand des heurigen Jahres. In den USA ist die Situation ähnlich, wenn auch – was die Vorlaufindikatoren betrifft – nicht so ausgeprägt.

Die Umfragen sagen also: es kommt die Rezession. Der Aktienmarkt, gemeinhin auch als recht verlässlicher **Vorlaufindikator für die Konjunktur** angesehen, meint hingegen: alles in Butter! Mögliche Begründungen, Annahmen oder Erwartungen für diese Diskrepanz sind einfach zu finden. Ob sie zutreffen, ist allerdings eine andere Frage:

1. Die Abschwächung betrifft vor allem die Industrie. Der Dienstleistungssektor bleibt nicht

zuletzt aufgrund der niedrigen Arbeitslosigkeit weiterhin robust.

2. Der Handelskrieg wird noch heuer beendet, weder die USA noch China haben ein Interesse daran, das Thema ins Jahr 2020 zu schleppen.
3. Die Wirtschaftsschwäche des Jahres 2019 ist Ergebnis der geldpolitischen Straffung des Jahres 2018. Dementsprechend ist für 2020 vor dem Hintergrund der nunmehr wieder extrem lockeren Geldpolitik eine deutlich stärkere Wirtschaft zu erwarten.
4. Die Unternehmen können sich zu Bestkonditionen finanzieren.
5. Obwohl die Aktienmärkte auf Höchstständen notieren, ist die Stimmung weiterhin vorsichtig und viele Anleger nicht voll investiert.
6. Anleger müssen in Aktien investieren, weil die Ertragschancen am Geld- und Anleihenmarkt begrenzt sind.
7. Präsident Trump löscht seinen Twitter-Account und der Brexit wird abgesagt.

Die Umfragen sagen also: es kommt die Rezession. Der Aktienmarkt, gemeinhin auch als recht verlässlicher Vorlaufindikator für die Konjunktur angesehen, meint hingegen: alles in Butter!

Ihr **märkte**unteruns Team

Inhalt

Marktumfeld

4-6

Marktumfeld Oktober

Ausblick

7-8

Globale Konjunktur

9

Geld-/Kapitalmarkt

10

Anleihen

11-12

Aktien

Asset Allocation

13

Strategische Asset
Allocation

14

Taktische Asset
Allocation

Kennzahlen

15-16

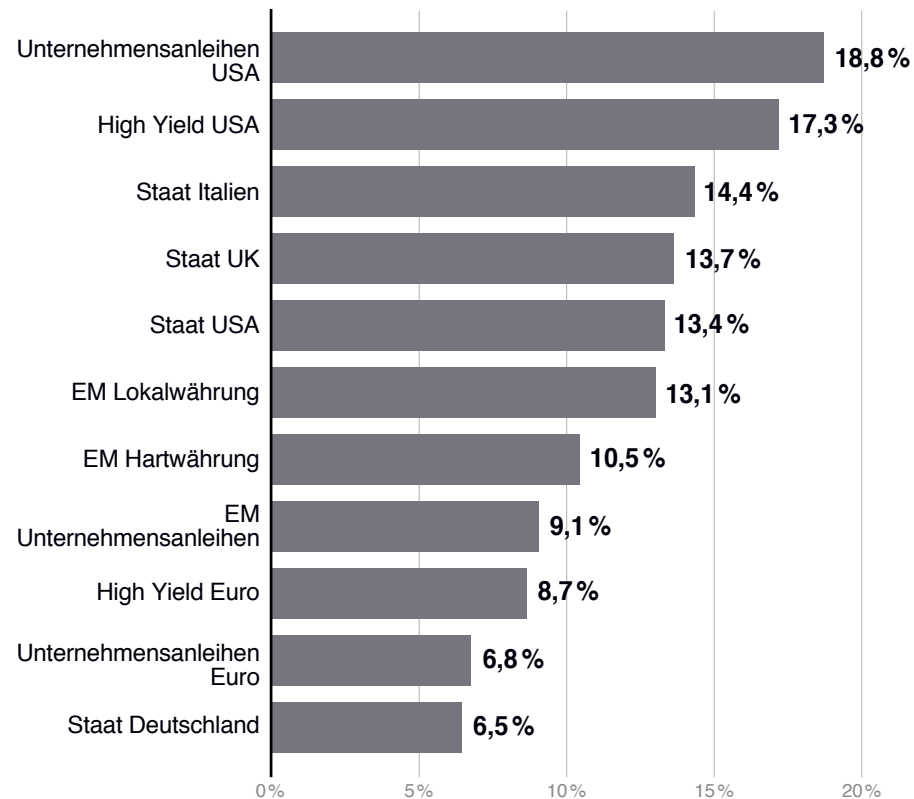
Performance
ausgewählter Fonds

17

Übersicht
Marktentwicklung

Marktumfeld

Anleihen: Nach den Zinssenkungen etwas schwächer



Erträge in Euro

Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG, 31/12/2018 – 30/09/19; Stand: 30/9/19

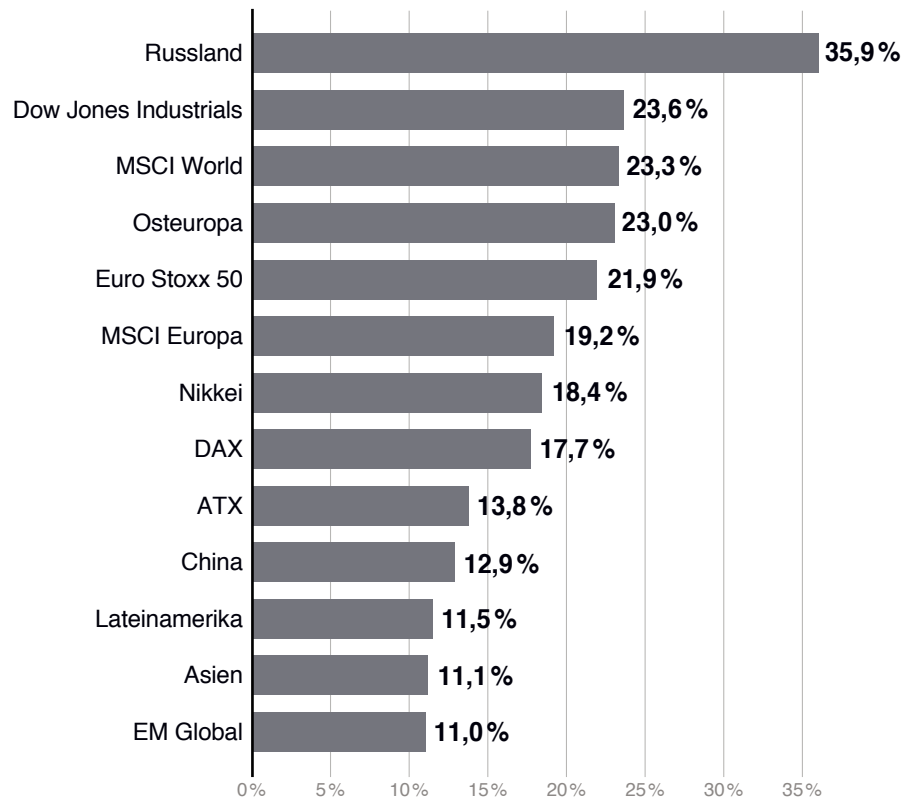
Mittlerweile hat die US-Notenbank die Leitzinsen zweimal gesenkt, die **Rentenmärkte** sind – trotz kurzfristiger Rückschläge – seit Jahresbeginn in prächtiger Verfassung.

Auch die **geldpolitische Lockerung** der Europäischen Zentralbank hat Spuren hinterlassen, allerdings eher dämpfende. Hier war die Erwartung doch etwas höher und der September brachte keine Beiträge zur Wertentwicklung. Dennoch: 6–9 % in Euro-Anleihen, Italien sogar wider Erwarten deutlich darüber – ein sehr gutes Jahr für Investoren dieser risikolosen (?) Asset-Klasse. Der weiter schwächer gehende Euro hat zuletzt weniger die US-Anleihen, sondern vielmehr **UK- und Emerging-Market-Anleihen** währungsseitig unterstützt. Dabei muss erwähnt werden, dass sich die Emerging-Market-Währungen nach einem recht schwachen Sommer nun etwas erholt haben.

US-Anleihen sind hingegen weiterhin die Ertragsbringer des Jahres, die höheren laufenden Renditen und Währungsgewinne machen den Großteil der Differenz zu Euro-Anleihen aus.

Marktumfeld

Aktien: Wieder gute Erholung im September



Erträge in Euro

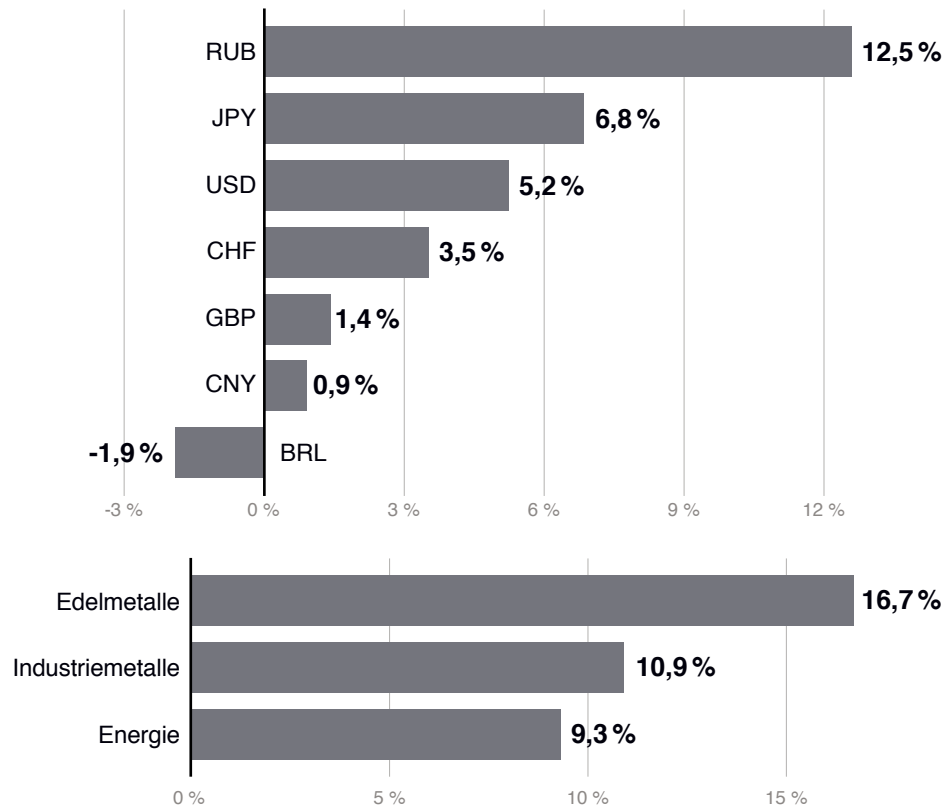
Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG, 31/12/2018 – 30/09/19; Stand: 30/9/19

Die Aktienmärkte befinden sich seit Mai in einer **Konsolidierungsphase auf hohem Niveau**. Die Rückschläge fallen relativ kurz und recht mild aus, wobei die wieder expansive Politik der Notenbanken eine wesentliche Rolle spielt. Nach einem eher schwachen Monat August, in dem die US-Leitzinssenkung eine kleine Marktkorrektur auslöste, konnten sich die Märkte wieder prächtig erholen, es wurden dabei die Höchststände bei den US-Indizes beinahe wieder erreicht.

Generell legten alle wesentlichen Märkte im September zu, das gilt auch für Europa und die leicht angeschlagenen **Emerging Markets**, die im August doch recht kräftig nachgegeben hatten. Dennoch können die Emerging Markets global gesehen mit der Wertentwicklung der „entwickelten Märkte“, allen voran den USA, nicht mithalten. Eine Ausnahme bildet Russland. Hier sind es vor allem einige Einzeltitel, „Indexschergewichte“ wie Rohstoffe und Finanztitel, die den gesamten Index nach oben treiben.

Marktumfeld

Rohstoffe und Währungen: Euro leicht schwächer



Erträge in Euro

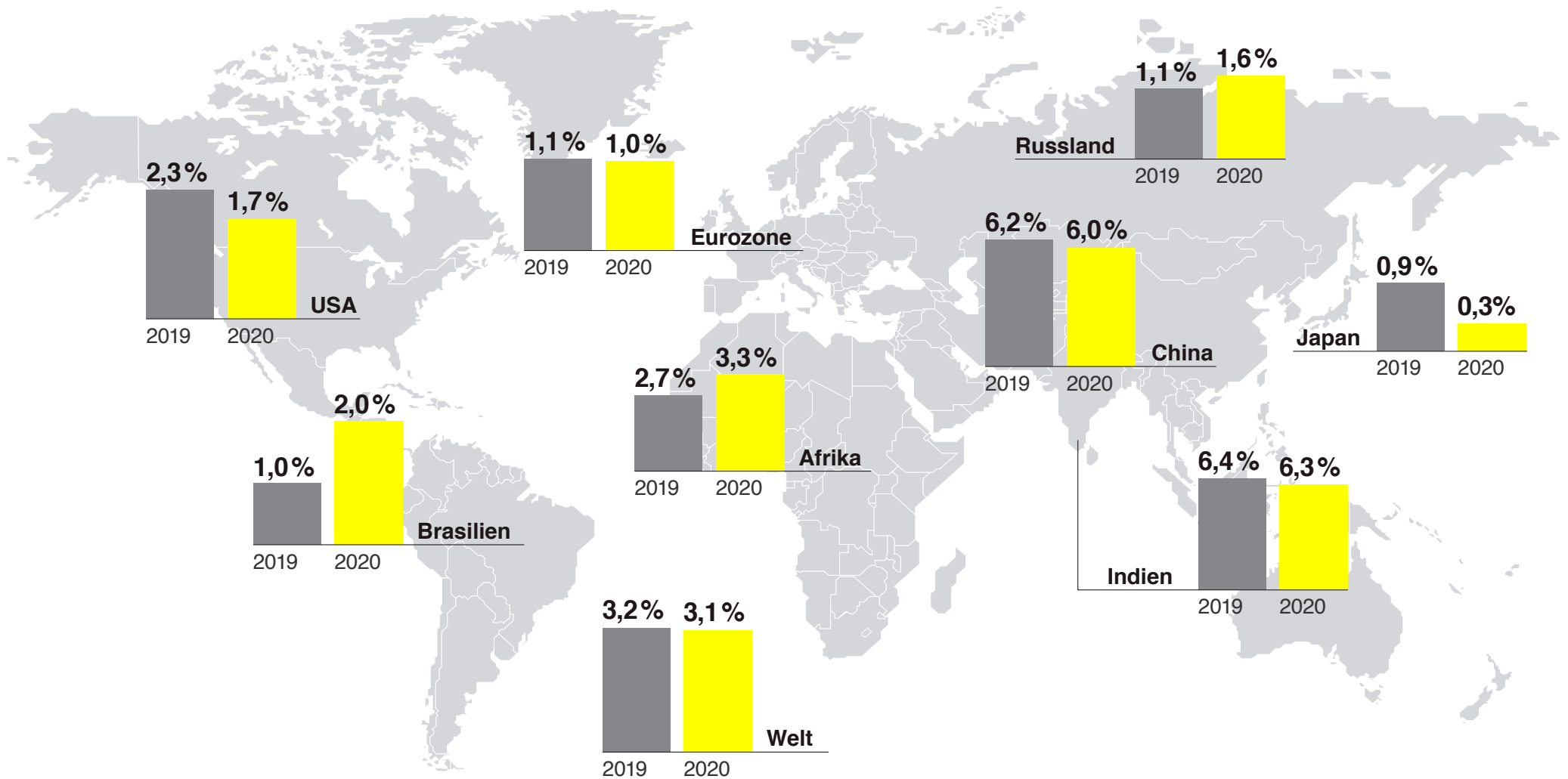
Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG, 31/12/2018 – 30/09/19; Stand: 30/9/19

Im Gefolge der schwächeren Aktienmärkte gaben Anfang August auch die **Energiepreise** nach. Mit dem Anschlag in Saudi-Arabien machte der Ölpreis jedoch einen kurzfristigen Ruck nach oben – wieder in die Nähe der Jahreshöchststände vom April –, von dem er zuletzt aber wieder abdriftete. Weiterhin **glänzen die Edelmetalle**. Gold hat sich zuletzt stabilisiert, Silber-, Platin- und Palladiumpreise zogen weiter an. Bei den Industriemetallen ist es letztlich nur der steigende Nickelpreis, der den Index wieder leicht steigen lässt.

Auf den Devisenmärkten setzt sich die leichte Abschwächung des Euro fort, dies gilt vor allem wieder gegenüber denjenigen der **Emerging Markets**. Diese konnten sich nach einem schwachen August wieder etwas erholen, auch die türkische Lira und sogar der argentinische Peso. Gegen die Hauptwährungen war der Euro zuletzt stabil, seit Jahresbeginn jedoch etwas schwächer. Das Pfund notierte zuletzt trotz des anstehenden (?) Brexits etwas fester.

Ausblick

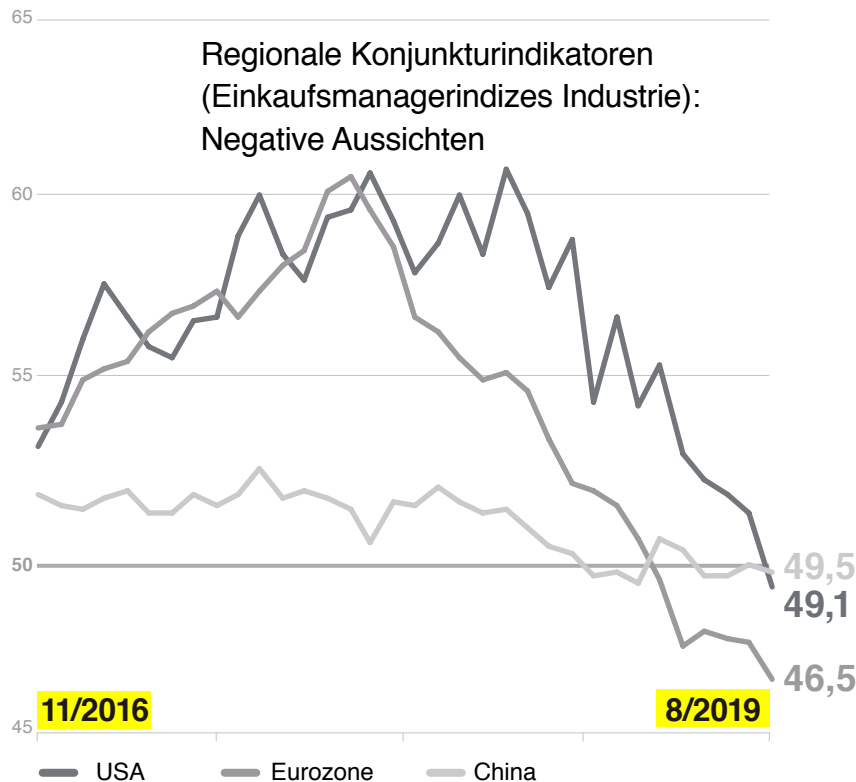
Globales Konjunkturbild – BIP Entwicklung 2019 – 2020



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Stand: 30/09/19

Ausblick

Globale Konjunktur: Abschwächung schreitet weiter langsam voran



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG

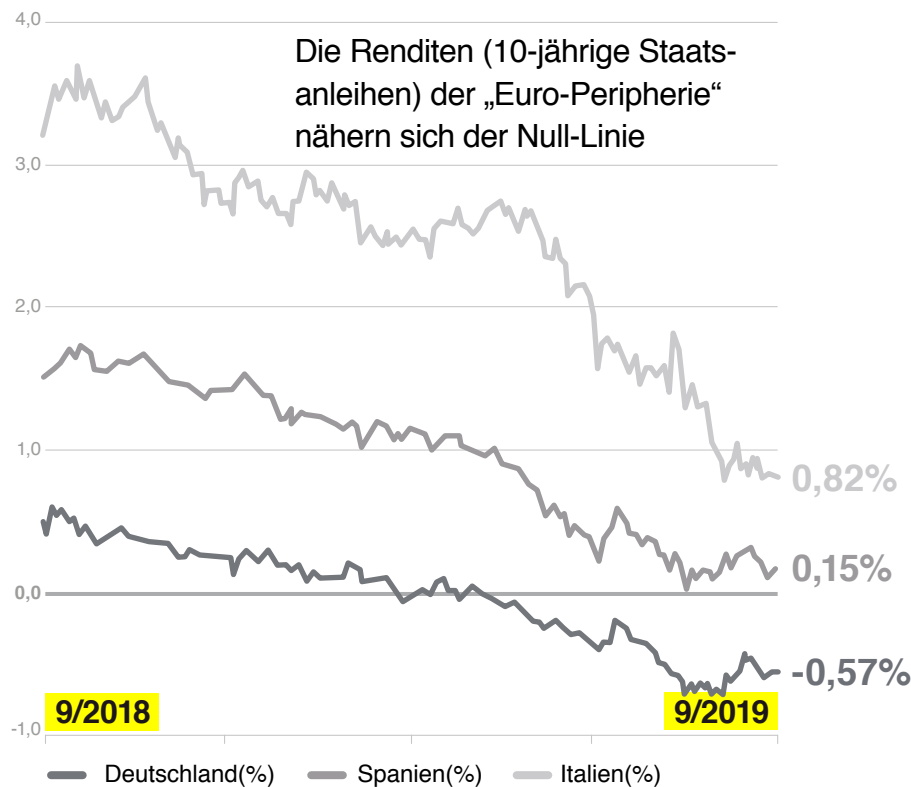
Vorlaufende Konjunkturindikatoren wie etwa die globalen Einkaufsmanagerindizes im Industriebereich sind in allen wesentlichen Wirtschaftsregionen weiter rückläufig und befinden sich nunmehr durchgängig unterhalb der Expansionsschwelle von 50. Somit signalisieren sie **negative Aussichten für den Produktionssektor**, während sich der Dienstleistungssektor in allen Regionen noch knapp oberhalb dieses Schwellenwertes halten kann.

Historisch gesehen ist allerdings der **Servicesektor** meist dem vorauslaufenden Produktionssektor gefolgt, zumal etwa ein Stellenabbau in der Industrie mit etwas Verzögerung negativ auf den Arbeitsmarkt und das Konsumklima durchschlägt. Hierfür gibt es derzeit aber noch kaum Anzeichen.

Die aktuelle **risikoaverse Positionierung** in der Asset-Allocation resultiert im Wesentlichen aus einem sich weiter eintrübenden fundamentalen Umfeld. Vor allem der schwelende Handelskonflikt lastet auf der globalen Konjunktur und beeinträchtigt Investitionsklima und Gewinnaussichten.

Ausblick

Geld-/Kapitalmarkt: Anleihekaufprogramm läuft wieder an



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG

Die **Renditen der Staatsanleihen** stiegen bis Mitte September doch deutlich an, zumal die Mehrzahl der Konjunkturindikatoren weniger stark negativ ausfielen (Europa) oder positiv zu überraschen wussten (USA). Mit der nochmaligen Senkung des Einlage-satzes auf - 0,5 % und der Entscheidung, abermals ein Anleihekaufprogramm zu starten – ab November 20 Milliarden Euro pro Monat –, änderte die Europäische Zentralbank (EZB) das Bild: Die Renditen driften wieder nach unten. Hinzu kam, dass die US-Fed wenige Tage später den Leitzins um 25 Basispunkte senkte, der mittlerweile zweite Schritt, ein dritter wird bis Jahresende vom Markt erwartet beziehungsweise „eingepreist“.

Auch der schwelende **Handelskonflikt** zwischen den USA und China bleibt ein schwer kalkulierbares Risiko, das sowohl die US-Fed als auch die EZB abzufedern versuchen. In Europa steigt unserer Einschätzung nach allerdings der politische Widerstand gegenüber den Anleihekäufen, wir bleiben im Rahmen der Taktischen Asset-Allocation in europäische Staatsanleihen untergewichtet.

Ausblick

Staats- und Unternehmensanleihen: „Risikoarme“ Staatsanleihen?

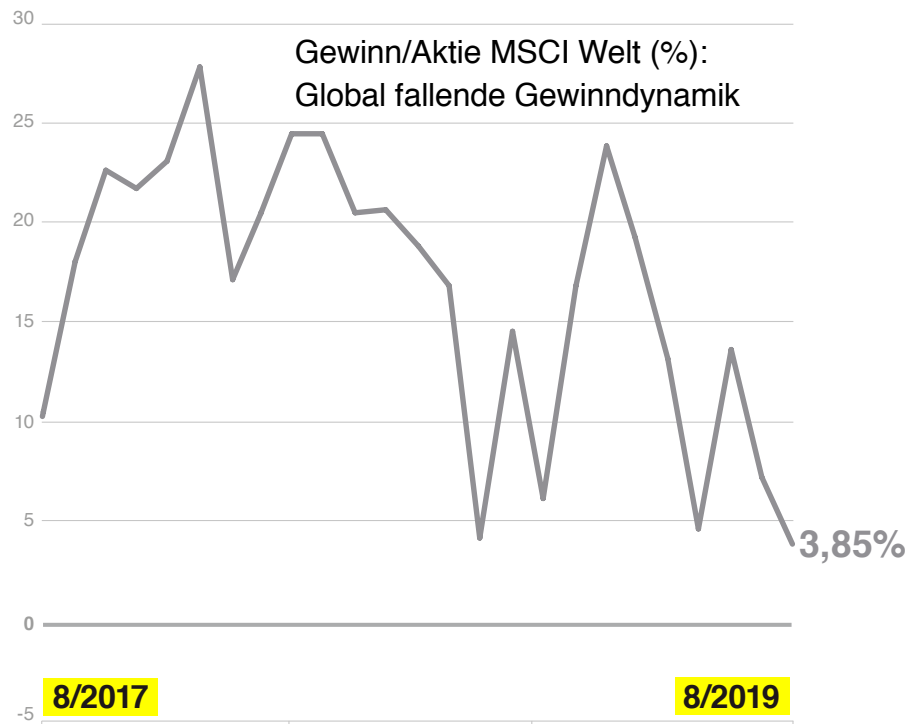


Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG

Globale Staatsanleihen zeichnen sich nicht nur durch niedrige oder negative Renditen aus, wir beobachten auch etwa seit Jahresbeginn steigende implizite **Volatilitäten** an diesen Märkten. Vor allem Anfang September sprang dieses Angstbarometer an den Anleihemärkten stärker an als an den Aktienmärkten. **Staatsanleihen** stellen somit einen zunehmend unangenehmeren, risikoreicheren Teil eines diversifizierten Portfolios dar. In Erwartung sinkender Renditedifferenzen (Spreads) bleiben wir bei unserem Übergewicht von risikoreicheren Emerging-Market-Staatsanleihen gegenüber europäischen Staatsanleihen. **High-Yield-Unternehmensanleihen** kompensieren unserer Einschätzung nach mittlerweile bei weitem nicht mehr die inhärenten Risiken. Bei dem aktuellen Spreadniveau und erwarteten Ausfallraten von 4 % (Ratingagentur Moody's per Ende August 2020) sind die Ertragsaussichten am High-Yield-Markt so trübe wie zuletzt 2007/08. Unser Übergewicht von Unternehmensanleihen hoher Qualität bleibt aufrecht.

Ausblick

Aktien USA und Europa: Sorge um nachlassende Gewinndynamik



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG

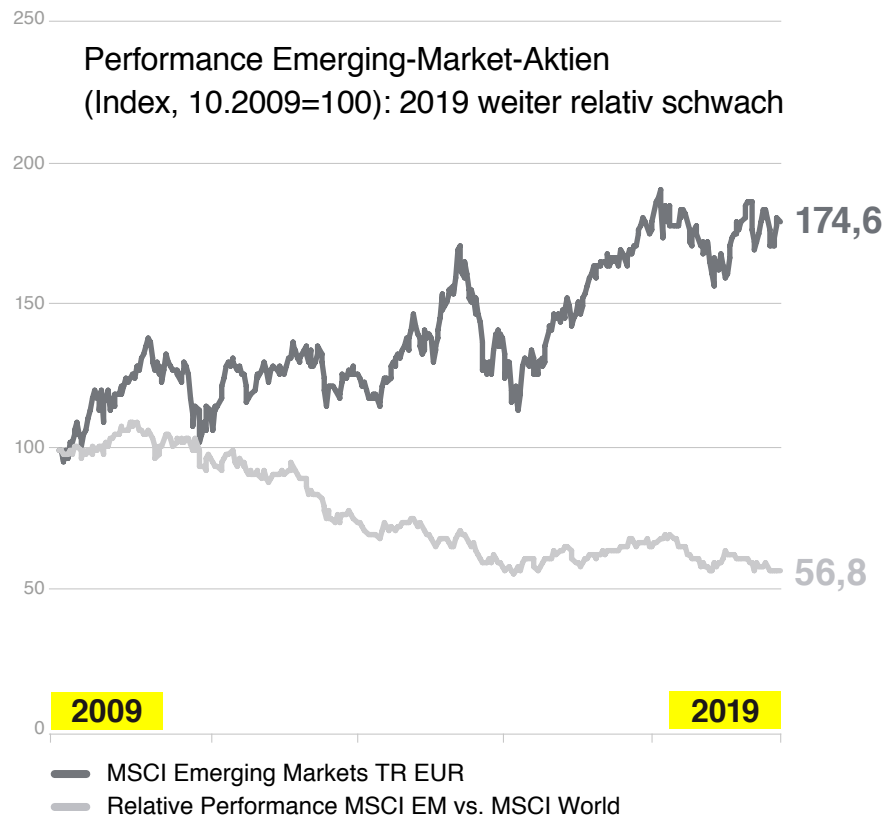
Nun steht wieder die nächste Berichtssaison an und für das dritte Quartal 2019 wird im Jahresvergleich ein Rückgang der Gewinne erwartet. In den letzten Quartalen konnten die Markterwartungen zwar stets übertroffen werden, dennoch hat die Gewinndynamik deutlich abgenommen. Für das Gesamtjahr 2019 wird aktuell nur noch ein **knapp positives Wachstum** prognostiziert.

Der Ausblick vieler Unternehmen ist aktuell von **Vorsicht und Zurückhaltung** geprägt, oftmals mit dem Verweis auf die mit dem Handelsthema verbundenen Unsicherheiten. Auf Basis dieser Ausblicke werden dementsprechend auch die Gewinnschätzungen der Analysten in allen Regionen mehrheitlich nach unten revidiert.

Somit bleiben als wichtigster **Unterstützungsfaktor** für die Märkte die internationalen **Notenbanken** mit ihrer wieder expansiveren Politik. Aufgrund der unveränderten Schwäche bei den Fundamentaldaten halten wir allerdings unsere zuletzt eingegangene Aktienuntergewichtung aufrecht.

Ausblick

Emerging Markets: Anleihen weiter attraktiv



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG

Emerging-Market-Aktien gehören im Jahr 2019 zu den relativen Verlierern im Spiel der globalen Aktienmärkte. Verantwortlich dafür ist die schwache Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes, das von Natur aus einen größeren Niederschlag bei Aktien aus den Emerging Markets findet. Mittlerweile scheint bereits sehr viel in den Aktienkursen eingepreist zu sein. Auch die Gewinnentwicklung, insbesondere im asiatischen Raum, scheint einen Boden auszubilden. Wir bleiben vorerst neutral gewichtet. Hingegen bleiben Emerging-Market-Anleihen in Hartwährung eines der attraktivsten Segmente. Der Handelsstreit zwischen den USA und China spielt in diesem Zusammenhang eine nicht unwichtige Rolle, die wesentlichste Dynamik passierte zuletzt jedoch nicht im asiatischen, sondern im lateinamerikanischen Raum, wo nicht nur für Argentinien die Konjunkturprognosen von Analysten zuletzt deutlich nach unten genommen wurden. Wir behalten unser Übergewicht von Emerging-Market-Staatsanleihen in Hartwährung gegenüber europäischen Staatsanleihen bei.

Strategische Asset Allocation

Unter der Strategischen Asset Allocation verstehen wir die langfristige Beurteilung der verschiedenen Anlageklassen.

Aktien



Bei den Aktien sehen wir vor allem den wichtigen US-Aktienmarkt im historischen Vergleich als sehr teuer bewertet an, daher sind wir hier kaum positioniert. Europäische Aktien sowie Emerging Markets Aktien beurteilen wir dagegen als fair bis attraktiv. Nachdem wir hier im Q4 2018 zugekauft haben, nutzten wir die Rally im Q1 2019 um Gewinne mitzunehmen.

Staatsanleihen



Die Renditen der europäischen Staatsanleihemärkte befinden sich auf extrem niedrigen Niveaus. Auf Sicht der nächsten 5 Jahre erwarten wir hier niedrige (bzw. zum Teil negative) Erträge. Anleihen außerhalb der Euro-Zone bieten zwar attraktivere Renditen, wir haben jedoch auch hier (USA, Kanada, Australien) die Renditerückgänge bei Staatsanleihen im Q1 2019 genutzt um Positionen abzubauen.

Unternehmens- & EM-Anleihen



Im Q4 2018 haben wir Unternehmensanleihen zugekauft und von EM-Lokalwährungsanleihen zugunsten der EM-Hartwährungsanleihen umgeschichtet. Entwicklung haben wir seither Gewinne mitgenommen: bei EM-Hartwährungsanleihen im Q1 und bei Unternehmensanleihen, italienischen Staatsanleihen und EM-Währungen im Q3.

Reale Assets

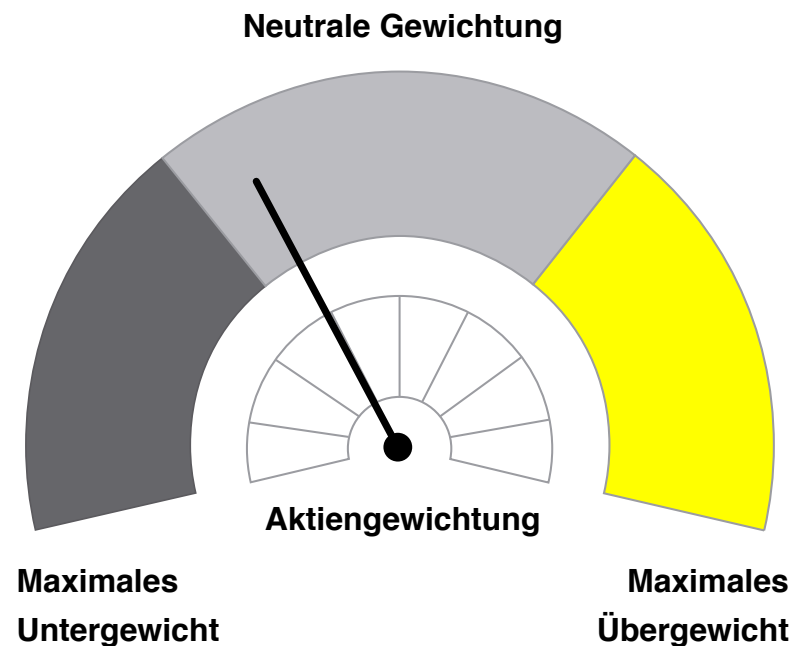


Im Rohstoffbereich sollten die Maßnahmen auf der Angebotsseite die Preisentwicklung unterstützen. Den Rückgang bei den Energierohstoffen haben wir im Q2 für eine erneute Positionsaufstockung genutzt. Futures auf Edelmetalle (Gold/Silber) haben wir zuletzt vor einem Jahr bis knapp an das Maximumexposure aufgestockt. Trotz der positiven Entwicklung halten wir diese Position weiterhin.

Die vorliegende Prognose/Einschätzung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Taktische Asset-Allocation Oktober

Die Taktische Asset Allocation steuert marktorientierte Mischfonds wie die Raiffeisen-Strategiefonds auf kurze bis mittlere Sicht. Die Positionierungen des Fondsmanagements können sich von anderen Kapitalmarktanalysen (z. B. Raiffeisen RESEARCH) unterscheiden.



Aktuelle Aktiengewichtung in Strategiefonds*

- **Konjunktur:** Vorlaufindikatoren schwächen sich weiter ab; Globale Industrie-Einkaufsmanagerindizes unter Expansionsschwelle; Konsumklima beginnt sich abzukühlen
- **Unternehmensdaten:** Gewinnberichte 3. Quartal 2019 negativ erwartet; Gewinnwachstum für 2019 nur noch knapp positiv; Schätzungen werden nach unten revidiert
- **Marktstimmung:** Aktienmarkt konsolidiert auf hohem Niveau; US-Anlegerstimmung relativ unbeeindruckt; Fund Manager Survey von Risikoaversion geprägt
- **Spezialthemen:** Global expansive Notenbanken; Handelskonflikte USA – China und USA – Europa; Politische Überraschungen möglich: Trump, Brexit, Iran
- **Positionierung:** neu: Aktien ein Schritt untergewichtet gegen Edelmetalle (Rohstoffe) und Neutralisierung des dadurch entstehenden Dollar-Shorts durch eine Übergewichtung im US-Geldmarkt; Weiter Übergewicht des Segments Unternehmensanleihen (hohe Qualität), ebenso bleiben EMU-Staatsanleihen untergewichtet

Die vorliegende Prognose/Einschätzung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
*Raiffeisenfonds-Sicherheit, Raiffeisenfonds-Ertrag, Raiffeisenfonds-Wachstum

Kennzahlen

Performance ausgewählter* Fonds I

Strategiefonds	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflage	Auflage
Raiffeisenfonds-Sicherheit	7,98	5,81	2,58	2,85	3,99	3,89	06/1998
Raiffeisenfonds-Ertrag	10,63	4,81	4,28	4,66	5,36	4,05	07/1998
Raiffeisenfonds-Wachstum	14,01	4,20	6,28	6,29	6,28	3,82	06/1998
Raiffeisen-Active-Aktien	20,09	4,94	8,21	7,70	8,37	2,72	05/1999
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Solide	8,04	6,13	2,43	–	–	2,14	06/2015
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix**	15,80	8,57	5,80	5,84	6,79	5,42	05/1999

Nachhaltigkeitsfonds	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflage	Auflage
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ShortTerm	0,39	–	-0,44	–	–	-0,33	10/2014
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien***	27,38	10,82	10,80	9,57	7,79	2,88	05/2002

Alternative Investments	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflage	Auflage
Raiffeisen-Active-Commodities	7,03	-3,35	1,16	-6,67	-4,98	-5,46	08/2009

Alle Angaben ab 3 Jahre: p.a.

Die Performance wird von der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Hinweis für Anleger mit anderer Heimatwährung als der Fondswährung: Wir weisen darauf hin, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten wie insbesondere die Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Die maximale Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages entnehmen Sie bitte der Übersicht zu den Fondsdaten.

* Es handelt sich dabei um ausgewählte vertriebsrelevante Fonds, welche die in der Unterlage besprochenen Märkte abdecken.

** Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix wurde unter dem Namen Raiffeisen-Global-Mix aufgelegt. Der Name sowie das Veranlagungskonzept wurden per 30. September 2014 geändert.

*** Die/Der Fonds Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien wurde(n) unter dem Namen Raiffeisen-Ethik-Aktien aufgelegt. Der Name sowie das Veranlagungskonzept wurden per 01. Oktober 2014 geändert.

Quelle: Raiffeisen KAG, eigene Berechnungen, 30/9/2019, total return indexiert netto, berechnet von der ältesten, verfügbaren Tranche.

Kennzahlen

Performance ausgewählter* Fonds II

Anleihefonds	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflage	Auflage
Raiffeisenfonds-Konservativ	6,63	5,59	1,30	1,60	–	2,90	08/2011
Raiffeisen-Global-Rent	10,66	13,93	1,85	4,02	4,33	5,28	06/1988
Raiffeisen-Global-Fundamental-Rent	9,60	11,73	2,12	2,90	–	2,75	04/2011
Raiffeisen-EmergingMarkets-Rent	7,92	5,23	-0,01	1,43	3,76	5,10	11/2003
Raiffeisen-Osteuropa-Rent	9,58	12,51	0,89	1,58	3,49	5,47	05/2000
Raiffeisen-Euro-Corporates	7,24	6,24	1,88	2,51	4,09	4,32	05/2001
Raiffeisen-Europa-HighYield	8,32	4,20	3,19	3,25	6,78	5,39	05/1999

Aktienfonds	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflage	Auflage
Raiffeisen-Global-Aktien	17,63	1,18	6,95	5,86	9,58	5,70	10/1986
Raiffeisen-TopDividende-Aktien	15,77	-3,07	5,26	3,27	6,15	3,30	07/2005
Raiffeisen-EmergingMarkets-Aktien	9,08	-0,15	2,85	2,20	3,33	4,87	05/1999
Raiffeisen-Eurasien-Aktien	14,39	11,15	7,53	5,73	6,32	5,04	05/2000
Raiffeisen-Europa-Aktien	13,20	-6,53	5,18	3,60	5,09	5,42	06/1996
Raiffeisen-Österreich-Aktien	17,57	-6,71	10,24	9,77	5,01	5,05	10/1989
Raiffeisen-MegaTrends-Aktien**	23,17	5,66	10,54	9,95	6,43	2,03	09/1999
Raiffeisen-Energie-Aktien	11,51	-11,80	1,73	-5,44	-1,36	1,22	02/2002

Alle Angaben ab 3 Jahre: p.a.

Die Performance wird von der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu. Hinweis für Anleger mit anderer Heimatwährung als der Fondswährung: Wir weisen darauf hin, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten wie insbesondere die Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Die maximale Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages entnehmen Sie bitte der Übersicht zu den Fondsdaten.

* Es handelt sich dabei um ausgewählte vertriebsrelevante Fonds, welche die in der Unterlage besprochenen Märkte abdecken.

** Die/Der Fonds Raiffeisen-MegaTrends-Aktien wurde(n) unter dem Namen Klassik Mega Trends aufgelegt. Der Name wurde per 15. Februar 2017 geändert.

Quelle: Raiffeisen KAG, eigene Berechnungen, 30/9/2019, total return indexiert netto, berechnet von der ältesten, verfügbaren Tranche.

Kennzahlen

Übersicht Marktentwicklung

Aktienindizes	30.9.2019	Diff. YTD	Diff. YTD	5 Jahre p.a.
		in Lokalwährung	in Euro	in Euro
MSCI World	2.180	18,5%	23,3%	10,4%
Dow Jones	26.917	17,5%	23,6%	15,6%
Nasdaq 100	7.749	23,4%	29,9%	18,6%
Euro Stoxx 50	3.569	21,9%	21,9%	4,8%
DAX	12.428	17,7%	17,7%	5,6%
ATX	3.011	13,8%	13,8%	9,5%
Nikkei	21.756	10,8%	18,4%	11,7%
Hang Seng	26.092	4,3%	9,7%	9,4%
MSCI EM	1.001	7,8%	11,0%	5,4%
Devisenkurse				
EUR/USD	1,09		5,2%	3,0%
EUR/JPY	117,80		6,8%	3,3%
EUR/GBP	0,89		1,4%	-2,6%
EUR/CHF	1,09		3,5%	2,1%
EUR/RUB	70,66		12,5%	-6,7%
EUR/CNY	7,79		0,9%	0,0%
Rohstoffe				
Gold	1472	14,8%	20,8%	9,0%
Silber	17	9,7%	15,4%	4,8%
Kupfer	5695	-4,3%	0,7%	1,4%
Rohöl	60	12,6%	18,4%	-4,1%

Quelle: Bloomberg Finance L.P., 30/9/2019, YTD = Veränderung im Vergleich zum Vorjahresresultimo; Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung zu.

Anleiherenditen	30.9.2019	Diff. YTD
	10Y, in %	in BP
USA	1,66	-102
Japan	-0,21	-22
Großbritannien	0,49	-79
Deutschland	-0,57	-81
Österreich	-0,32	-81
Schweiz	-0,76	-51
Italien	0,82	-192
Frankreich	-0,27	-98
Spanien	0,15	-127
Geldmarktsätze		
	3M, in %	
USA	2,10	-71
Euroland	-0,42	-11
Großbritannien	0,76	-15
Schweiz	-0,77	-5
Japan	-0,10	-2
Leitzinssätze d. ZB		
	in %	
USA - Fed	2,00	-50
Eurozone - EZB	0,00	0
UK - BOE	0,75	0
Schweiz - SNB	-0,75	0
Japan - BOJ	-0,10	0

Haftungsausschluss

Diese Unterlage wurde erstellt und gestaltet von der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Wien, Österreich („Raiffeisen Capital Management“ bzw. „Raiffeisen KAG“). Die darin enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und können jederzeit von der Raiffeisen KAG ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Jegliche Haftung der Raiffeisen KAG im Zusammenhang mit dieser Unterlage oder der darauf basierenden Verbalpräsentation, insbesondere betreffend Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen bzw. Informationsquellen oder für das Eintreten darin erstellter Prognosen, ist ausgeschlossen. Ebenso stellen allfällige Prognosen bzw. Simulationen einer früheren Wertentwicklung in dieser Unterlage keinen verlässlichen Indikator für künftige Wertentwicklungen dar. Weiters werden Anleger mit einer anderen Heimatwährung als der Fondswährung bzw. Portfoliowährung darauf hingewiesen, dass die Rendite zusätzlich aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann.

Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Sie dienen insbesondere nicht dazu, eine individuelle Anlageoder sonstige Beratung zu ersetzen. Sollten Sie Interesse an einem konkreten Produkt haben, stehen wir Ihnen gerne neben Ihrem Bankbetreuer zur Verfügung, Ihnen vor einem allfälligen Erwerb den Prospekt bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG zur Information zu übermitteln. Jede konkrete Veranlagung sollte erst nach einem Beratungsgespräch und der Besprechung bzw. Durchsicht des Prospektes bzw. der Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG erfolgen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Wertpapiergeschäfte zum Teil hohe Risiken in sich bergen und die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen abhängt und künftigen Änderungen unterworfen sein kann.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial aus dieser Unterlage bedarf der vorherigen Zustimmung der Raiffeisen KAG.

Die Performance von Investmentfonds wird von der Raiffeisen KAG bzw. von Immobilien-Investmentfonds von der Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage GmbH entsprechend der OeKB-Methode basierend auf Daten der Depotbank berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten wie insbesondere die Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Die maximale Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages kann dem Kundeninformationsdokument (Wesentliche Anlegerinformationen) bzw. dem vereinfachten Prospekt (Immobilien-Investmentfonds) entnommen werden.

Die Performance von Portfolios wird von der Raiffeisen KAG zeitgewichtet (Time Weighted Return, TWR) oder kapitalgewichtet (Money Weighted Return, MWR) [siehe die genaue Angabe im Präsentationsteil] auf Basis der zuletzt bekannten Börse- und Devisenkurse bzw. Marktpreise bzw. aus Wertpapierinformationssystemen berechnet. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds oder Portfolios zu. Wertentwicklung in Prozent (ohne Spesen) unter Berücksichtigung der Wiederveranlagung der Ausschüttung. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in Ihrer Landessprache zur Verfügung. Die veröffentlichten Verkaufsprospekte des in dieser Unterlage beschriebenen Immobilienfonds stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung.

Impressum:

Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung
Herausgeber, erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage GmbH,
Mooslackengasse 12, 1190 Wien

Kontakt



Foto: David Sailer



Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage GmbH
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage GmbH
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH

Mooslackengasse 12
1190 Wien, Österreich

t | +43 1 711 70-0
f | +43 1 711 70-1092
e | info@rcm.at
w | www.rcm.at

**Abonnieren Sie unseren Newsletter unter
rcm.at/maerkteunteruns**